

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt: Gesundheit-Pflege

Das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Gesundheit-Pflege ist als Schulversuch beantragt. Das Kultusministerium stellt sicher, dass die Abschlüsse, die vergeben werden, also das Abitur oder gegebenenfalls der schulische Teil der Fachhochschulreife, wie vergleichbare Abschlüsse der anderen Berufliches Gymnasium gewertet werden.

Die Gleichwertigkeit erstreckt sich auch auf bundesweite Anerkennung. Das Berufliche Gymnasium wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf ein Studium bzw. eine Ausbildung für Gesundheitsfachberufe, sozialpflegerische, pflegerische Berufe vorbereiten wollen.

Nach dem Motto „vom Krankenbett zur Universität“ haben sich die pflegewissenschaftlichen Studiengänge in den letzten Jahren etabliert. So werden z. B. folgende Studiengänge angeboten: Pflegedienstleitung/-management; Krankenhaus- und Sozialmanagement, Pflegepädagogik; Lehramt an beruflichen Schulen (Schwerpunkt Gesundheit/Pflege); Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens; Gerontologie, Public-Health-Studiengänge.

In diese Berufe führt das Berufliche Gymnasium ein. Berufsbezogene Fachkenntnisse sowie berufsspezifische Methoden und Techniken bilden die Basis für die Profilmächer dieses Berufliches Gymnasiums Gesundheit-Pflege. Diese Profilmächern sind Gesundheit, Praxis, Betriebs- und Volkswirtschaft und Informationsverarbeitung. Auch das allgemein bildende Fach Biologie wird zur Profilbildung mit herangezogen. Merkblatt und Anmeldung Schwerpunkt: Sozialpädagogik

Das Berufliche Gymnasium vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Grundbildung und ermöglicht eine berufsbezogene Schwerpunktbildung. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in ein Berufsbild eingeführt und erwerben die allgemeine Hochschulreife.

Der Unterricht in der Oberstufe des Berufliches Gymnasiums Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik – verfolgt das Ziel den Schülerinnen und Schülern neben der Studierfähigkeit eine berufsbezogene Schwerpunktbildung zu vermitteln, indem sie in das pädagogische, sozialpädagogische und psychologische Berufsfeld eingeführt werden und Berufe des Berufsfeldes mit ihren Tätigkeitsbereichen und den dort erforderlichen Qualifikationen kennen lernen. Ein Ziel des Berufliches Gymnasiums – Schwerpunkt Sozialpädagogik – liegt in der tiefergehenden Vermittlung wissenschaftsorientierter Grundlagen und handlungsorientierten Lernens.

Den Schülerinnen und Schülern wird über die Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen von Wissenschaft eine weitere Möglichkeit geboten sich komplexe Zusammenhänge zu erschließen. Merkblatt und Anmeldung